

Inhalt

Vorwort	VII
Einleitung	1
 I. Bauernarbeit trägt die Welt	 7
1. Von Sonnenschein und Regen ... wer macht das Wetter?	16
2. Naturkatastrophen, Hungersnöte und Seuchen	20
3. Wozu Hunger Menschen treiben kann	29
4. Wälder fallen – Sümpfe werden entwässert – Dörfer entstehen	30
5. Das Feld wird bestellt	38
6. Ernte	52
7. Über den Zehnten, Abgaben und Dienste	68
8. Recht wird gesprochen	89
9. In der Mühle und im Backhaus	97
10. Vom Weinbau	104
11. Schädlinge und Schädlingsbekämpfung	113
12. Schweinezucht und Schweinediebstahl	116
13. Von Hirten	122
14. Wenn Vieh Schaden anrichtet	126
15. Verhütet Tierkrankheiten!	132
16. Allmende	137
17. Nutzung des Waldes – Schutz des Waldes	143
18. Stadt und Land	152
19. Fehden, Kriegsdienste und Schutz der bäuerlichen Wirtschaft	160
 II. Alltag im Bauernhaus	 177
1. Haus und Hof	185
2. Trinken – raufen – beleidigen ...und tanzen	193
3. Kleider machen Leute	199
4. Des Bauern Speise	205
5. Ist das Bett beschritten... ..	208
6. Eine Bauernhochzeit	211
7. Ehe und Familie	223
8. Kinder	232
9. Sorge um die Gesundheit	237

III. Der Bauer im Weltbild des Mittelalters	240
1. Ständelehren	244
2. Aus einem alten deutschen Bauernspiegel	255
3. Bauernlob	260
4. Bauernschelte	267
5. Strebe nicht nach Ritterwürden!	272
6. Vom Ursprung der Leibeigenschaft	294
7. Der gewitzte Bauer	304
8. Zusammenfassung und Ausblick	312
 Anmerkungen	 317
 Quellenverzeichnis	 333
Literaturverzeichnis	341
Bildnachweis	358